

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort.

Das Erscheinen der vorliegenden Schrift gibt mir einen willkommenen Anlaß, meinem lieben Vater anläßlich seines bevorstehenden Eintrittes in das neunte Lebensjahrzehnt vor aller Öffentlichkeit zu danken für die Unterstützung, die er mir besonders während der letzten Jahre zuteil werden ließ und die es mir ermöglicht hat, mich unbeschwert von materiellen Sorgen ganz meinen Forschungen zu widmen. Er hat aus seiner bescheidenen Beamtenpension meinen Lebensunterhalt, zu dem ich nur das Erträgnis einiger Nachhilfestunden beisteuern konnte, bestritten und hierbei meinen Arbeiten zuliebe auf manche kleine Freude verzichtet, die das Leben seinem Alter noch zu bieten vermag. Nur wer, wie ich, jahrelang ohne die Hilfsmittel eines wissenschaftlichen Instituts und ohne die Möglichkeit eines mündlichen Meinungsaustausches mit Gleichgesinnten einsam seinen Weg gegangen ist, vermag zu ermessen, wie wertvoll mir diese Hilfe nicht nur in materieller, sondern auch in moralischer Hinsicht geworden ist.

Ebenso danke ich auch den Herren Geheimrat Leonard-Heidelberg und Professor Zeeman-Amsterdam für erteilte Auskünfte und freundlichst zur Verfügung gestellte Sonderabdrücke ihrer Arbeiten.

Der Verfasser.

Linz, im Juli 1930.